

Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Concert
von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.
Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Ngr.
J. G. Marschner.

Liederhalle
zum Lincke'schen Bade.
Heute Mittwoch, den 25. April 1866:

Grosses Concert.

Numeriertes Parquet 5 Ngr., 11. Parquet 2½ Ngr.
Anfang 18 Uhr. Programm im Anzeiger. A. Wutschy.

Gasthof zu Blasewitz.

Heute Mittwoch den 25. April
Soirée der Dresdner Concert-Gesellschaft.
Unter Mitwirkung des Pianisten Palmberg, Opernsängerin aus Königsberg, Herrn Bernard, Opernsänger aus Hamburg und des Herrn Prof. Pazdera, Geigenvirtuos aus Prag.
Anfang 5 Uhr. Entree 5 Ngr.
Droschken und Limonade zur Hin- und Rückfahrt stehen in hinreichender Anzahl bereit. — Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
H. Donath.

Braun's Hotel.

Heute **Grosses Concert**
vom Laade'schen Musikchor, unter Leitung des Herrn Musikdirector Leberecht Laade aus Danzig.
Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr. Braun.

Liederhalle
zum Schillerschlösschen.
Heute Mittwoch, den 25. April:

Grosses Extra-Concert.

Anfang 7 Uhr
(1. und 2. Theil ohne Tabaktrauch).
Erstes Debut des Gesangs-komikers
Herrn Jean Cordier.

Zum Vortrag kommt:
Die Nacht am Rhein von Hrn. Karus.
Das Programm enthält das Meiste an den Anschlagläuten. A. Keil.
Große Wirthschaft des fgl. großen Gartens.
Heute Mittwoch

1. grosses Concert
vom Königl. Garde-Stabtrumpeter Friedrich Wagner
nebst Trompeterchor.

1. Jubel-Ouverture von C. M. von Weber.
 2. Wiener Couplets, Walzer v. n. Strauß.
 3. Variation (über ein Thema von Michel) für Trompete, compoirt und vorgetragen von Friedrich Wagner.
 4. Zwei Lieder ohne Worte von Mendelssohn. a) Op. 53. b) Op. 50, für Orchester arrangirt von Friedrich Wagner. (1. Mal.)
 5. Ouverture zu Dichter und Bauer von Suppé.
 6. Ein Hoch der Heiterkeit! Galopp von Friedrich Wagner.
 7. Chor der Jäger aus dem Troubadour von Verdi.
 8. Sänker-Marsch von Friedrich Wagner.
 9. Jubel-Fest-Potpouri von Schüdel.
 10. Verjühmeinnicht, Polka von Friedrich Wagner.
 11. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus Tannhäuser von Richard Wagner.
 12. Harmonische Metraite der jüdischen Cavalerie von Friedrich Wagner.
- Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. Lippmann.

Im untern Gewandhaus
Nordamerik. Cyclorama.

Heute Mittwoch: 2. Theil. Reise durch Virginien und durch den Staat New York bis Buffalo.
Preise der Plätze: Numerierter Sitz 10 Ngr. 1. Platz 7½ Ngr. 2. Platz 5 Ngr. 3. Platz 2½ Ngr. Kinder die Hälfte.
Billets Morgens von 10—12 Uhr, sowie Abends an der Cassé zu haben.
Caffenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Heute Plinzen
auf Hamburg.

Restauration zum Thürmchen
empfiehlt heute von 2 Uhr an
Käsekäulchen und Carousselbelustigung.
Achtungsvoll K. Sildbrand.

Hamburger Etablissement,
Badergasse Nr. 29 erste Etage,

empfangt eine frische Sendung französischer Blumensohl, Seefische, Holsteiner Austern, Elb-Caviar, Hamburger Schwarzbrot, Schenungen, Stilton, Roquefort, Neuschotel-Käse, Oliven- und Tafelöl, Messina-Apfelsinen.

Volksversammlung

(ohne Entrée).
Sonnabend den 28. April Abends 8 Uhr im Saale der Tonhalle.
Tagesordnung: 1) Ueber das deutsche Parlament. 2) Ueber die Arbeiterfrage, mit besonderer Berücksichtigung des Arbeiter-Krankens- und Unterstützungs-Kassenwesens.
Emil Försterling. Robert Knöfel.
Bernhardt Richter.

C. F. Bohne, Johannisstr. 18,

in der Nähe des Pirnaischen Platzes.
Niederlage und Verkauf zu Fabrikpreisen
feiner französischer Liqueure und Essenzen.
Aniset.
Crème de Allach.
Genèvre de Hollande.
Holländische bittere Magen-Essenz.
Aechter Eisen-Magenbitter-Liqueur (eignes Fabrikat).
Curacao-Liqueur.
Vanillen-Liqueur.
Veilchen-Liqueur.
Italienische ächte Bischoff-Essenz.
Cardinal-Essenz.

Maitrank-Essenz, für dessen Reinheit und Güte in Bezug eines feinen Aromas und vortrefflichen Geschmacks garantiert wird. In keinem Maßstabe angenommen, hat man auf ein Viertel Weiswein ungefähr ein Liqueurglas davon zu nehmen, und bedarf keinen Zuckersatz, da der frische Ingredienzgehalt mit dem feinsten Zuckersatz genau Alles zusammen in gleichem Verhältnis steht und nie dem Verderben unterworfen ist.

Eine Parthie
Mäntel, Beduinen, Paletots & Jaquets,
sowie Doppelschawls & Tücher
werden zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft.

Franz Weidenmüller,
Frauenstraße Nr. 5 erste Etage,
vis à vis von Herrn Kaufmann Klepperbein.

Fabrik und Lager eiserner Bettstellen.
Alexander Harnisch,
Annenstrasse 13.

! Achtung!
!! Billard-Bucnes & franz. Leder!!
erstere neu und gebraucht, sowie dergl. Reparaturen werden schön, schnell und billig geliefert in der seit 26 Jahren rühmlichst bekannten Fabrik von
Theodor Focke, Atelier z. J. Böhmischesgasse Nr. 3, Dresden.

Auction.

Nächsten Sonnabend als den 28. April d. J. Nachmittags 2 Uhr soll in dem Schulgebäude zu Loschwitz Nr. 307 verschiedenes Mobiliar, Instrumente, als Violinen, eine Violine, Electrifirmaschine, Buchbinderpresse und verschiedene andere Effecten gegen baare Bezahlung meistbietend durch die Unterzeichneten versteigert werden.
Loschwitz, den 24. April 1866.
Die Ortsgerichte daselbst.

Zauber-Photographie.
Eine überraschend interessante photographische Unterhaltung, à Stück 15 Pf. und Dgd. 16 Ngr bei
H. Blumenstengel, Galleriestraße 17.

Dachpappe,
Prima-Qualität, in Rollen von ca. 21 Quadrat-Ellen, empfehlen zum billigsten Preise
Chr. Schubart & Hesse,
a. d. polytechn. Schule Nr. 1.

Soeben erschien im Verlag von L. Wolf's Buchhandlung, Ecestrasse 3, und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Todsünden der Bühne.
Schilderungen aus dem Bereich der demi-monde d'artiste, auf Erlebnisse und Beobachtungen begründet von
C. Stein.
Elegant broschirt. Preis 7½ Ngr.

Der nächste Cursus zur Vorbereitung für
Post- und Telegraphendienst
für Damen und Herren wird, unter Voraussetzung ausreichender Thätigkeit, am 1. Mai d. J. eröffnet: Dresden, Reichenstraße 8, II.
Krause.

Wegen Todesfalles bleibt mein Geschäft heute von früh 8—10 Uhr geschlossen.
Dresden, den 25. April 1866.

H. H. Panse.
Gasthof zu Löbtau.
Zur schönen Baum-Lütze
heute Mittwoch **Plinzen.**

Albert Herrmann,
gr. Brühlgasse Nr. 12 „zum Adler“,
empfangt und empfiehlt
acht Roggen, Sauerkraut a Wfd. 18 Pf.,
beste franz. Pfäumen a Wfd. 3 Ngr.,
neue Kräuter-Kuchens : Wfd. 3 Ngr.,
neue Bienen-Körbe a Stück 10 Pf.,
beste Pral. Sard. Ven a Wfd. 8 Ngr.,
neue große Heuheringe à Schock 7 Ngr.,
beste schleische Salzbuter,
beste bairische Schmalzbuter,
frische Gothaer Cervelatwürste,
frische welfphälische Schinken
einer geneigten Beachtung.

Compagnonsgejud.

In verschiedene Geschäfte werden
Compagnons gesucht:
Badergasse 1, II., rechts.

Logis aller Arten
werden nachgewiesen im Logis-Comptoir
Badergasse 1, II.
NB. Anmeldungen von Logis können stets geschehen.

Gegen Hypotheken
aller Art werden stets Gelder beschafft durch das General-Agentur- u. Commissions-Bureau Wilsdrufferstraße Nr. 23, I.

Eine kleine Villa
am schönsten Platze in Niederlöbnitz, mit schönem Garten, an der Chaussee und nahe am Haltepunkt, ist für 3000 Thlr. zu verkaufen Näheres bei **S. Jentsch,** Pirnaischestraße 52, III.

Gesucht wird
für eine Expedition ein im Schreiben und Rechnen geübter Mann Anmeldung mit Angabe der Handschrift: Brauerstraße Nr. 23 drei Treppen.

Eine anständige, im Haushalt, Behandlung der Wäsche betraute Bürgerwitwe sucht ein Unterkommen, entweder zur Unterstützung einer Hausfrau oder zur Führung einer selbstständigen Wirthschaft in oder um Dresden. Auf Gehalt wird weniger als auf humane Behandlung gesehen. Geehrte Offerten bittet man unter H. K. 19 franco in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine tüchtige Köchin

wird zum 1. Juni d. J. für das Bad Muskau gesucht. Reiseflosten werden vergütet. Nur solche, die sich durch gute Atteste empfehlen können, wollen dieselben an den Unterzeichneten adressiren und gleichzeitig ihre Bedingungen stellen.
E. L. Bartisch,
Bademirth.

Pferdeverkauf.

Ein gutes Wagenpferd, flotter Einspanner, hellbrauner Wallach, 7 Jahr alt, 1' und 4" hoch, kräftig, gesund und fehlerfrei, ist zu verkaufen auf dem Rittergute Northen bei Lodwitz.

Stiefmütterchen, Nelken, auch Hebesnelken zu Einfassungen, Phlox, Delphinium, Gartenprimel etc.:
Königsbrückenstraße 47

Ein junger Mann, Kreisrichter oder Kassmann, welcher selbst ein Bett hat, kann freundliche Schlafstelle nebst Stubengenuß finden.
Das Nähere früh von 8—12 Uhr Kreuzstraße Nr. 7 zweite Etage.

2500 Thlr.

werden gegen erste und sichere Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort zu erborgen gesucht auf 450 Steuerseinheiten. Selbstdarleher bittet man, ihre Adressen Heinrichstraße Nr. 5 beim Schuhmachermeister Herrn **Gumpel** abzugeben.

Ein ausgepflanzter Bozel ist, wahrscheinlich auf der Annenstrasse, verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Annenstrasse Nr. 26 im Seifengeschäft.

Ein Victualiergeschäft ist nebst Einrichtung sofort zu verkaufen:
Abornstraße 16.

Eine Strohhutnätherin, geübt auf allerlei Unnähüte, wird auf Etage sofort gesucht: Oststr. Nr. 31 parterre.